

Gosteli-Stiftung

Archiv zur Geschichte
der schweizerischen
Frauenbewegung

Findmittel des Bestandes Nr. 507

Marie-Louise Wild

INHALT

Allgemeine Angaben

Verzeichnis

ALLGEMEINE ANGABEN

Bestandesnummer

507.

Standort

Gosteli-Stiftung.

Bestandesbezeichnung

Privatarchiv Marie-Louise Wild.

Zeitraum der Unterlagen

1854–1992.

Art und Umfang der Materialien

Papier, Fotos 0,3 Lfm.

Biografische Angaben

Marie Louise Wild (14.12.1892-1992) besuchte in Solothurn, später in Lyss die Schule. Nach dem Haushaltungslehrerinnenseminar in Bern traf sie 1917 Else Züblin-Spiller und wurde deren Privatsekretärin. Mit Else Züblin Spiller unternahm Marie Louise Wild Studienreisen ins Ausland, um dort die moderne industrielle Fabrikfürsorge kennenzulernen und neue Impulse in den Tätigkeiten beim SV-Service umzusetzen. Marie Louise Wild besuchte Fabrikfürsorgekurse in ganz Europa, bevor sie aus familiären Gründen zu ihren Eltern nach Lyss zurückkehren musste. 1925 verfasste sie im Auftrag der sozialen Käuferliga eine Studie über die Heimarbeit im Kanton Bern. Als Vertretung für Rosa Neuenschwander übernahm sie 1926 die Leitung der Berufsberatungsstelle der Stadt Bern und wurde 1930 die erste Sekretärin des Bernischen Frauenbundes und später Mitarbeiterin der Zentralstelle für Heimarbeit in Bern. Gesundheitliche Probleme zwangen Marie Louise Wild immer wieder längere Erholungspausen einzulegen. Trotzdem engagierte sie sich auf den verschiedensten Gebieten weiter: Sie war Gründungsmitglied des Frauenturnvereins Lyss (1948), Erste Sekretärin der neu geschaffenen Sonntagschul-Kommission im Kanton Bern, Gründungsmitglied des Zonta Clubs Bern und dessen erste Area Direktorin Mittel-Europas.

Bestandesgeschichte

Das Privatarchiv wurde im Oktober 2009 erschlossen.

Neuzugänge

Keine.

Zugangsbestimmungen

Frei.

Verzeichnungsdatum

Oktober 2009.

Abstract / Qualität

Im Bestand sind die Tagebücher von Marie Louise Wild für den Zeitraum von 1908– 1951 fast lückenlos überliefert. Darin beschrieb sie neben persönlichen Erlebnissen auch berufliche und gesellschaftliche Ereignisse. Daneben dokumentieren Korrespondenzen und Berichte das Berufsleben von Marie- Louise Wild.

VERZEICHNIS

0	Persönliches.....	1
1	SV Service	1
2	Schule und Berufsberatung.....	1
3	Worlds young Womens Christian Association.....	1
4	SAFFA	1
5	Schweizer Verband für Heimarbeit	1
6	Kerstin Hesselgren	2
7	Fotos	2
8	Zeitungs- und Zeitschriftenartikel.....	2

0 Persönliches

- 0-01 Lebenslauf 1944 (Schachtel 1)
- 0-02 Tagebücher 1908–1915, 1918–1927 (Schachtel 1)
- 0-03 Tagebücher 1927–1951 (Schachtel 1)
- 0-04 Stammbaum der Familie Pfister und Zivilstandsakten der Familien Pfister und Wild 1855–1911 (Schachtel 1)
- 0-05 Gedichte von Marie Louise Wild 1927–1972 (Schachtel 1)
- 0-06 Gedichte von Freunden und Bekannten 1917–1935 (Schachtel 1)
- 0-07 Gesammelte Gedichte und Ansprachen ohne Datum (Schachtel 2)
- 0-08 Notizen von Marie Louise Wild ohne Datum (Schachtel 2)
- 0-09 Urkunden für die geleisteten Dienste im 1. und 2. Weltkrieg 1918, 1945 (Schachtel 2)
- 0-10 Gesammelte Gedichte und Geschichten in berndeutsch, französisch und englische ohne Datum (Schachtel 2)

1 SV Service

- 1-01 Brief von der Amerikareise mit Else Züblin-Spiller 1919 (Schachtel 1)
- 1-02 Theaterstück „Drei Tage Volksdienst“ von Marie Louise Wild 1921 (Schachtel 2)
- 1-03 Korrespondenz mit Else Züblin-Spiller, M. Bohren-Hörni 1917–1964 (Schachtel 2)
- 1-04 Referat von M. L. Wild über den Schweizer Verband Volksdienst 1917 (Schachtel 2)
- 1-05 Reisebericht von Else Züblin-Spiller über die Reise mit M.L. Wild nach Prag ca. 1920 (Schachtel 2)

2 Schule und Berufsberatung

- 2-01 Jahresbericht der Landeskirchlichen Stellenvermittlung der Stadt Bern 1928 (Schachtel 2)
- 2-02 Bericht, Präsenzliste, Internationale Sommerschule in Bern 1922 (Schachtel 2)
- 2-03 Referate ohne Datum (Schachtel 2)

3 Worlds young Womens Christian Association

- 3-01 Korrespondenz, Referate 1923–1934 (Schachtel 2)

4 SAFFA

- 4-01 Vorträge von Marie Louise Wild, Ausstellungsprogramm 1928 (Schachtel 2)

5 Schweizer Verband für Heimarbeit

- 5-01 Jahresbericht 1939 (Schachtel 2)

6 Kerstin Hesselgren

- 6-01 Vorträge, Zeitungsausschnitte von Kerstin Hesselgren über die Berufsaussichten von Frauen 1952 (Schachtel 2)
- 6-02 Korrespondenz 1925–1934 (Schachtel 2)
- 6-03 Korrespondenz 1935–1941 (Schachtel 2)
- 6-04 Korrespondenz 1946–1949 (Schachtel 2)
- 6-05 Korrespondenz 1950–1962 (Schachtel 2)

7 Fotos

- 7-01 Marie Louise Wild und ihre Mutter ohne Datum (Schachtel 1)
- 7-02 1st international Congress of working women, Washington D.C. 1919 (Schachtel 1)
- 7-03 Internationaler Arbeiterinnenkongress Genf 1921 (Schachtel 1)
- 7-04 Schulklasse aus Solothurn 1901, 1904 (Schachtel 1)

8 Zeitungs- und Zeitschriftenartikel

- 8-01 Über Marie Louise Wild 1955–1982 (Schachtel 3)
- 8-02 Diverse 1914–1955 (Schachtel 3)
- 8-03 British Press News & Comment 1944 (Schachtel 3)